

- 57 Editorial**
- Leitartikel**
- 59 Munte/Hoppenthaller:** Unser „Sozialsystem“ auf dem Weg in die Sackgasse?
- Titelthema**
- 60 Niklewski:** Aktuelle Entwicklungen in der Suchttherapie
- 62 Tretter/Rath:** Cannabis – illegale Basisdroge der Jugend der Gegenwart?
- 65 Fahrmbacher-Lutz:** Qualitätssicherung in der Substitution durch die Kooperation Arzt – Apotheker
- 67 Nedbal:** Bayerische Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis
- KVB informiert**
- 68 Eulitz:** Plakative Vorbeugung
- 68 Suchtprobleme sind lösbar –** Kurz-Interview mit Dr. Ulrike Lange
- 69 Anschütz:** Unterfränkische Mediziner informieren Bevölkerung über Cholesterin
- 70 Anschütz:** Mit dem KVB-Extranet zu einer schnelleren und moderneren Kommunikation
- 72 Eulitz:** Mit einer Stimme sprechen – Eindrücke vom 9. Deutschen Fachärztetag in München
- 72 Eulitz:** Ethik & Qualität – und wie man sich das leisten kann
- 74 Anschütz:** Qualitätssicherung Mammographie
- 74 Beeindruckt von der Qualität der Aufnahmen –** Kurz-Interview mit Dr. Dieter Prause
- 75 Aus** Sicherstellungsgründen zu besetzender Vertragsarztsitz
- KVB/BLÄK informieren**
- 75 Neue** Broschüre: Das HCP-Protokoll
- BLÄK amtliches**
- 76 Änderung** der Meldeordnung der Bayerischen Landesärztekammer
- 77 Änderung** der Bayerischen Landesärztekammer
- 78 Änderung** der Wahlordnung für die Wahl der Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer
- 78 Wahlordnung** für die Wahl der Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer
- 82 Internetauftritt** – Neue Ankündigungspflichten!
- Kreuzwörtertsel**
- 82 Auflösung** aus Heft 1/2002
- Fortbildung**
- 61 Im** Netzwerk Sucht hat jeder seine Aufgabe „Erkennen – Beraten – Helfen“
- 75 KVB-Seminare** 2002 – Seminarprogramm Februar/März
- 83 Fortbildungsveranstaltungen**
- 93 Aktuelle** Seminare der Bayerischen Landesärztekammer
- 97 Veranstaltungen** der Bayerischen Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin München 2002/03
- 98 Leserforum**
- Glosse**
- 99 Der** Euro
- Rechtsfragen**
- 100 Hege:** Muss ein Arzt für die Fehler seines Urlaubsvertreters haften?
- Verband Freier Berufe**
- 101 Freiberufler** und Europa: Die Zuversicht überwiegt
- 102 Bücherschau**
- 103 Sicherer** verordnen
- 2. US** Schnell informiert

Titelbild: Nachtaufnahme auf einem Rummelplatz.
BilderBox.com

„Bayerisches Ärzteblatt“

Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts);
Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

Herausgeber: Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

Redaktion: **Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich);** Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK), Dr. rer. soc. Martin Biller und Martin Eulitz (beide KVB)

CvD: Marianne Zadach (BLÄK)

Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK:
Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Telefon (0 89) 41 47-2 74, Fax (0 89) 41 47-2 02
E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Pressestelle der KVB: Arabellastraße 30, 81925 München, Telefon (0 89) 9 20 96-1 92, Fax (0 89) 9 20 96-1 95;
E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Bezugspreis monatlich 3,- € einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252-802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon (0 61 31) 9 60 70-34, Fax (0 61 31) 9 60 70-80; Ruth Tänni (verantwortlich);
Anzeigenleitung: Andreas Görner.

Druck: Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Amtliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN 0005-7126